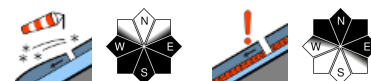


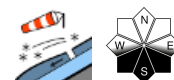
## Trübe Verhältnisse, kammnah frischen Triebsschnee beachten, geringe bis mäßige Lawinengefahr!



Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

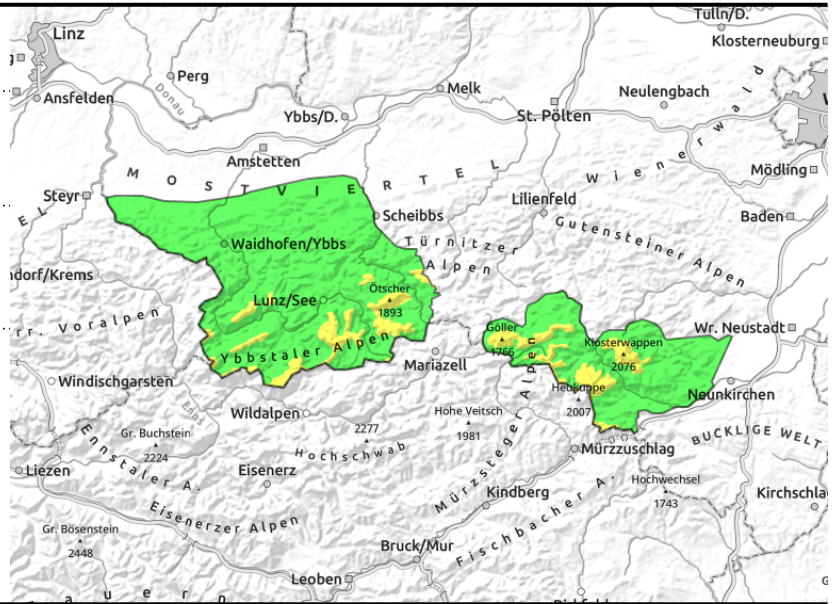
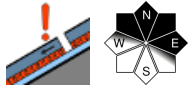
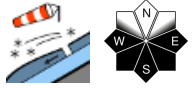


### Exposition





**Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet**



**Zum Teil herrscht mäßige Lawinengefahr!**

In den höheren Lagen der Ybbstaler Alpen, der Gippel-Göller-Region und auch der Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht mäßige, ansonsten geringe Lawinengefahr. Es gilt sowohl den mittlerweile älteren Triebsschnee und Altschnee in den hochgelegenen Nord- und Ostexpositionen, als auch frische, meist kammnahe Verfrachtungen im Lee des erweiterten Südsektors zu beachten. Gefahrenstellen finden sich vorwiegend in Bereichen von Geländeübergängen wie auch in Rinnen und Mulden sowie deren Einfahrten, hier sind Schneebrettauslösungen zum Teil bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Trotz des tiefen Temperaturniveaus sind einzelne Gleitschneerutschungen im Waldbereich oder an steilen Wiesenhängen nicht ganz ausgeschlossen.

**Schneedeckenaufbau**

Die Verhältnisse wurden bisher durch starken Wind und ausgeprägte Temperaturschwankungen bestimmt, dementsprechend abgeblasen, hart verharscht oder auch vereist zeigen sich die ausgesetzten Bereiche der Hochlagen. Im Gegenzug wurden Geländehohlformen stark eingeweht, was vor allem noch im erweiterten Nordostsektor zu beachten ist. Auf meist verharschten Unterlagen lagern sich Neuschnee und Graupel ab, durch die Windeinwirkung entstehen frische Triebsschneebereiche, die störanfällig sein können. In abgeschatteten Hochlagen schwächen stellenweise kantige Kornformen die Altschneedecke, im steilen Wald- und Wiesenbereich kann es einzelne Gleitschneebewegungen geben.

**Wetter**

Der Sonntag beginnt mit dichten, tiefen Wolkenfeldern, aus denen auch die eine oder andere Schneeflocke fallen kann. Die Gebiete östlich der Rax-Schneeberg-Gruppe sind etwas begünstigt, hier kann sich zwischenzeitlich auch kurz die Sonne zeigen. Der Wind weht mäßig bis stark aus zunächst nordöstlichen, in weiterer Folge mehrheitlich aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500m um -7 und in 2000m um -10 Grad.

**Tendenz**

In der Nacht auf den Montag ist mit etwas Schneefall zu rechnen, zudem nimmt der Wind zu und erreicht im Osten zum Teil Sturmstärke. Tagsüber fallen nur noch wenige Flocken, allerdings überwiegen tiefe Wolkenfelder, gegen Abend gibt es jedoch Auflockerungstendenzen. Der Wind weht

**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**





## 27.02.2022

mäßig aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen um -11 Grad in 1500m und um eisige -15 Grad in 2000m. Es sollte meist kammnaher, frischer Tribschnee beachtet werden, die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

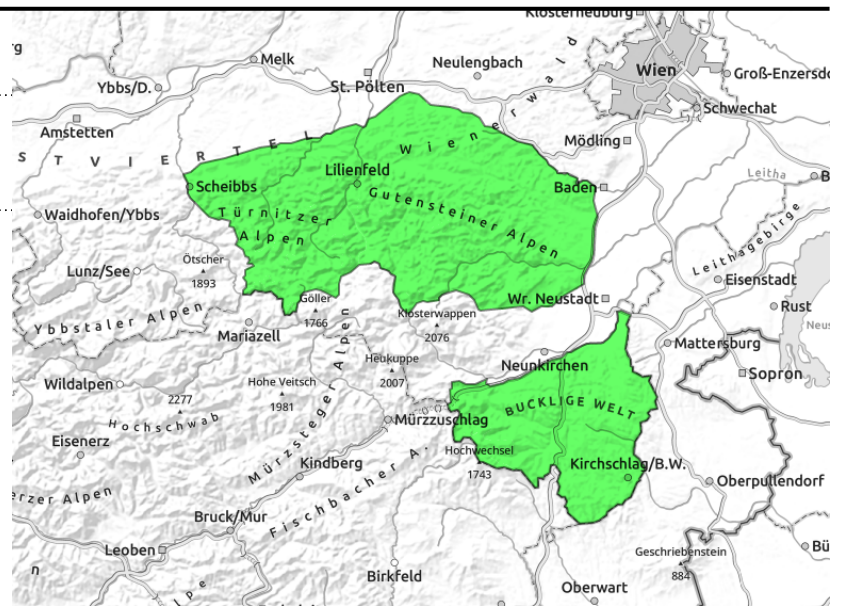
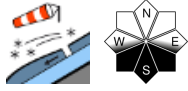
sehr groß

### Exposition



# 27.02.2022

## Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



## Es besteht geringe Lawinengefahr!

In den Türnitzer und Gutensteiner Alpen herrscht ebenso wie im Semmering-Wechsel-Gebiet geringe Lawinengefahr. In den höheren, windausgesetzten Lagen werden sich abseits älterer Verfrachtungen im Nordostsektor kleinräumig frische Tribschneelinsen in den südseitigen Leebereichen bilden. Trotz der tiefen Temperaturen sind (in den schneereicheren Gebieten) einzelne Gleitschneerutschungen im Waldbereich oder an steilen Wiesenhängen nicht gänzlich auszuschließen.

### Schneedeckenaufbau

Bedingt durch die überaus stürmischen Verhältnisse zeigen sich die waldfreien, ausgesetzten Hochlagen abgeweht, hart oder stellenweise auch eisig. Entsprechend der Temperaturentwicklung ist die Schneedecke größtenteils verharscht und auf diese Unterlage fällt etwas Neuschnee und Graupel. Durch die Windeinwirkung können sich in den südseitigen Leebereichen (meist kleinräumig) frische Tribschneelinsen ausbilden. In Schattlagen schwächen zum Teil kantige Kornformen den Altschnee etwas, zudem kann es (in den schneereicheren Gebieten) im steilen Wald- und Wiesengelände vereinzelte Gleitschneebewegungen geben.

### Wetter

Der Sonntag beginnt mit dichten, tiefen Wolkenfeldern, aus denen auch die eine oder andere Schneeflocke fallen kann. Die Gebiete östlich der Rax-Schneeberg-Gruppe sind etwas begünstigt, hier kann sich zwischenzeitlich auch kurz die Sonne zeigen. Der Wind weht mäßig bis stark aus zunächst nordöstlichen, in weiterer Folge mehrheitlich aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 1500m um -7 und in 2000m um -10 Grad.

### Tendenz

In der Nacht auf den Montag ist mit etwas Schneefall zu rechnen, zudem nimmt der Wind zu und erreicht im Osten zum Teil Sturmstärke. Tagsüber fallen nur noch wenige Flocken, allerdings überwiegen tiefe Wolkenfelder, gegen Abend gibt es jedoch Auflockerungstendenzen. Der Wind weht mäßig aus nordöstlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen um -11 Grad in 1500m und um eisige -15 Grad in 2000m. Es sollte meist kammnaher, frischer Tribschnee beachtet werden, die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

